

## KURZ BERICHTET

### Profis beraten

FÜRTH. Die Aktivsenioren Bayern bieten heute von 14 bis 17 Uhr einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer im Wirtschaftsrathaus (Königsplatz 1) an. Die Wirtschaftsexperten, die freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei arbeiten, helfen bei Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Organisation, Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing, Design sowie Existenzgründung, -erhaltung und -schwierigkeiten. Termine können Interessenten beim Amt für Wirtschaft unter Telefon (0911) 9742112 vereinbaren.

### Gruppenleitung gesucht

FÜRTH. Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth sucht eine Mama, die Lust hätte, die offene Krabbelgruppe gegen eine kleine Aufwandsentschädigung zu leiten. Das eigene Kind darf sie selbstverständlich mitbringen. Rückfragen und weitere Infos bei Kerstin Wenzl, Telefon (09 11) 77 27 99.

### Sperrung bei Ikea

FÜRTH. Die beiden Bushaltestellen „Steingartenweg“ in der Hans-Vogel-Straße werden umgebaut. Ab Dienstag, 11. Juni, muss dieser Bereich komplett gesperrt werden.

# Fürth soll noch bunter werden

Bildungs- und Kultureinrichtungen haben die **CHARTA DER VIELFALT** für mehr Teilhabe unterzeichnet.

FÜRTH. Vertreter von Theater, Museen, Musikschule, Volksbücherei, Volkshochschule (VHS) und Rathaus: Sie alle sind am bundesweiten Diversity-Tag zusammenzukommen, um etwas aus ihrer Sicht eigentlich komplett Selbstverständliches schriftlich zu dokumentieren. „Fürth ist bunt und unsere Stadtgesellschaft ist von Vielfalt geprägt“, lautete der Tenor. Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ wollen die Kultur- und Bildungseinrichtungen diese Botschaft einmal mehr offensiv nach außen tragen.

Gelebt werde das Credo in diesen Institutionen schon lange. Werner Müller etwa, Intendant des Stadttheaters, erinnerte daran, dass in seinem Haus das Projekt „Brückenbau“ schon vor über zehn Jahren initiiert wurde. Dessen Ziel: Begegnung und Austausch von Menschen untereinander und mit dem Theater ihrer Stadt, jenseits von sozialer oder ethnischer Zugehörigkeit. Angesichts eines rauer werdenden Tons gegenüber Minderheiten müsse man sich positionieren. Denn, so Müller: „Wir sind viel mehr als jene, die andere ausgrenzen.“

Auch Felice Balletta bedauert, dass wieder mehr denn je über Nischen geredet werde. „Dabei stellt die Unter-

schiedlichkeit der Menschen einen ungeheuren Mehrwert dar und das leben wir in unserem beruflichen Alltag“, findet der VHS-Leiter.

Mit der Unterzeichnung der 2006 bundesweit formulierten „Charta der Vielfalt“ möchten sich die Fürther Bildungs- und Kultureinrichtungen nun öffentlich zu Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt bekennen, sowohl für ihre Mitarbeiter als auch für die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Angebote nutzen – unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

### Kein einmaliges Projekt

In Fürth hat sich die Initiative aus der Arbeitsgruppe „Inklusion in der Erwachsenenbildung“ im Rahmen des kommunalen Aktionsplans „Fürth für Alle“ herausgebildet. Seither habe man sich regelmäßig getroffen und ausgetauscht mit dem Ziel, auf bestehende spezielle Angebote sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen an den Bildungs- und Kulturangeboten aufmerksam zu machen. Dabei habe man bewusst keinen Akti-

onstag oder ein einmaliges Projekt verfolgt, so Balletta. Sondern: „Wir wollen nachhaltige Strukturen schaffen.“ In der VHS habe man dafür beispielsweise eine Ansprechpartnerin für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen installiert.

Andere Einrichtungen, wie das Rundfunk-, das Stadt- oder das Jüdische Museum, erweitern ihre Angebote um Führungen in einfacher Sprache. In der Volksbücherei gibt es gruppenspezifische Einführungen unter anderem für Senioren oder Migranten, während das Stadttheater ein Stück für hörende und gehörlose Zuschauer aufführen wird.

### Zehn Millionen Unterzeichner

Deutschlandweit haben bereits 3000 Unternehmen und Institutionen mit mehr als zehn Millionen Beschäftigten die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Obwohl von Wirtschaftsunternehmen ins Leben gerufen, möchten die Fürther Einrichtungen Vielfalt nicht mit Effizienzsteigerung gleichsetzen. „Wir wollen uns Diversität nicht wirtschaftlich nutzbar machen, sondern vielmehr Vorbilder sein für eine Vision einer Teilhabe für alle Menschen“, betonte Robert Wagner von der Musikschule Fürth.

ARMIN LEBERZAMMER

Michael Beyer, Walter Schmidt, Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 216-0; Preisliste Nr. 57a ab 08.04.2019.

Verlag und Druck

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 216-0.

Informationen zu Abonnements

Abo-Service Telefon (0911) 216-2777, Fax (0911) 216-2533; Internet [abo.nordbayern.de](http://abo.nordbayern.de). Monatlicher Preis für Print-Abo 37,90 € (inkl. MwSt.), für Digital-Abo 25,20 € (inkl. MwSt.). Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats in Textform im Verlag vorliegen. Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich. – Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, von Unruhen oder Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (0 30) 2 84 93-0, [www.pressemonitor.de](http://www.pressemonitor.de).



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

**NZ Nordbayerische Zeitung (NZ) für Fürth:** Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit den „Fürther Nachrichten“. Verantwortlich: Volker Dittmar, Wolfgang Händel. Anschrift der Redaktion: Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Fürther Nachrichten:	Telefon	(09 11)	7 79 87-0
Redaktion:	Telefon		7 79 87-30
	Fax		7 79 87-33
Pressehaus Zentrale:	Telefon	(09 11)	2 16-0
Redaktion:	Fax		2 16-24 32
	Telefon		2 16-25 44
Leserbriefe:	Telefon		2 16-25 44
E-Mail:	<a href="mailto:nn-leserbriefe@pressenetz.de">nn-leserbriefe@pressenetz.de</a>		
Anzeigenannahme:	Telefon		2 16-27 77
	Fax		2 16-23 26
Abonnenten-Service:	Telefon		2 16-27 77
	Fax		2 16-25 33
Internet:	<a href="http://www.nordbayern.de">www.nordbayern.de</a> <a href="http://abo.nordbayern.de">abo.nordbayern.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:leserservice@pressenetz.de">leserservice@pressenetz.de</a>		